



B-Junioren Saison 2017/2018

JFV FUN B-Junioren Landesklasse Süd

Turbine Potsdam 1 : 2 B-Junioren am: 30.09.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
21	Lenz Oskar					80			0.0
2	Schmidt Jeremy					80			0.0
3	Grottko Denny					80			0.0
4	Tründelberg Florian					80			0.0
5	Sanneh Ousainey					80			0.0
6	Neumann Pascal			1 (53)		51		1	0.0
7	Henze Eric					80			0.0
8	Geppert Timo					80			0.0
9	Brandt Alexander		2			78		1	0.0
10	Härtel Max					80			0.0
17	Schulz Tom					44		1	0.0
1	Maskow Jakob					0			0.0
11	Astramowicz Dominik					36	1		0.0
12	Schulze Noah Pascal					29	1		0.0
13	Sitasz Jakub					2	1		0.0
16	Riedel Oliver					0			0.0

Gelbe Karte: Neumann Pascal in der 53min (Faulspiel),

Spielbericht

Beide Teams standen nach zwei Spieltagen noch mit leeren Händen da, trotzdem hat das zu Saisonbeginn noch nicht viel zu sagen. Ohne die Offensive zu vergessen war Vorsicht angesagt. Zumal schnell zu sehen war das die Potsdamer über ihren schnellen Achter per Konter zum Erfolg kommen wollten. Zwar hatte der JFV diesem Vorhaben schnell einen Riedel vorgeschoben, einen unverhofften Lattentreffer, den Oskar Lenz aber wahrscheinlich pariert hätte, markierten sie in der Anfangsphase trotzdem. Davon aber nicht eingeschüchtert übernahm der JFV schnell das Zepter. Spielerisch ansehnlich kombinierte man sich ein ums andere Mal in den gegnerischen Strafraum. Vom Eric Henze bedient konnte Kalle Neumanns Schuss aus 10m gerade noch von der Linie gekratzt werden. Nur wenig später leitete Neuzugang Max Härtel mit einer energischen Aktion das 0:1 ein. Eric Henze bediente im Anschluss Alex Brandt, welcher sicher abschloss. Mehrere gute Aktionen gingen dem 2:0 voraus, ehe Tom Schulz von der Grundlinie aus Alex Brandt zum 2:0 bediente. Nur wenig später markierte Alex auch noch das vermeintliche 0:3 aber weder der Schiri sah den klaren Ball hinter der Linie noch gab Potsdamer Torwart sein Missgeschick zu. Weiter im Vorwärtsgang gab sich der JFV keine Blöße und so hing der dritte Treffer in der Luft. Gerade in diese Phase fiel ein unglücklicher Fehlpas der sich als Vorlage zum 1:2 mauserte. Welches dem eigentlich schon geschlagenen Gegner wieder ins Spiel brachte. Trotzdem konnten die Trainer des JFV mit dem Auftritt ihres Teams bis dahin nicht unzufrieden sein. Taktisch ist immer noch Luft nach oben, aber mit einer ähnlichen zweiten Hälfte sollte wohl kaum etwas anbrennen. Zumal Noah Schulze (58.) und Max Härtel (67.) noch beste Möglichkeiten hatten das Ergebnis auszubauen. Erst der Pfostenschuss von Turbine in der 76. Minute machte dem Team klar wie schnell sich das Blatt bei einem derart knappen Vorsprung wenden kann. Im Gegenzug hätte Eric Henze nach einem Eckball alles klar machen können, nur die berühmten Zentimeter fehlten halt. So wurde die Nachspielzeit etwas nervenaufreibend. Mit etwas Glück bügelten die Gastgeber den Patzer von Torwart Oskar Lenz selbst aus. Alles in allem hätte der verdiente Sieg mit viel weniger Spannung weit vorher eingesackt werden können. Eine Tendenz in die richtige Richtung ist aber zu erkennen. Und weil wahrscheinlich fast jeder in der Liga jeden schlagen kann, ist es umso wichtiger im Training nochmals eine Schippe drauf zu legen. GG